

- Verschiedentlich werden intensive Kontrollen ausschließlich auf Endkontrollen beschränkt, so daß oftmals notwendige Korrekturen nur bedingt, teilweise gar nicht mehr möglich sind.

Das erfordert insbesondere die Planmäßigkeit und Kontinuität der Anleitung und Kontrolle zu erhöhen.

Die entscheidende, in den Mittelpunkt der weiteren Qualifizierung der Anleitung und Kontrolle zu stellende Aufgabe besteht jedoch darin, zum Ausgangspunkt dieser Tätigkeit in jedem Fall das tatsächliche Untersuchungsgeschehen zu nehmen. Seine Widerspiegelung in den Untersuchungsdokumenten und in den Einschätzungen des Untersuchungsführers kann nur von sekundärer Bedeutung sein.

Um in der Leitungs- und Kontrolltätigkeit eine einseitige Betrachtungsweise auszuschließen und richtige Entscheidungen treffen zu können, ist es notwendig, stets von der Analyse des zu einem Problem vorhandenen Gesamtmaterials (operatives Material, Untersuchungs- und Überprüfungsergebnisse, inoffizielle Hinweise usw.) auszugehen und auch auftretende Widersprüche herauszuarbeiten.

Zur weiteren Qualifizierung der Anleitung und Kontrolle ist es außerdem notwendig,

- die Kontrollergebnisse qualifizierter zu dokumentieren und zu sichern, daß die Realisierung getroffener Festlegungen wiederum kontrolliert wird;
- stärker Kontrollergebnisse aus einem bestimmten Zeitraum bzw. der Tätigkeit einzelner Kader zu analysieren und daraus notwendige Schlußfolgerungen für die weitere Gestaltung der Untersuchungsarbeit bzw. die weitere Kaderentwicklung abzuleiten.